

Wien, am Dienstag, den 14. Mai 1929

.....

Ausstellung der städtischen Bäderverwaltung in Berlin. Der Deutsche Verein der Gas- und Wasserfachmänner hat gemeinsam mit dem Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Berlin eine Ausstellung "Gas und Wasser" geschaffen, die am 19. April eröffnet worden ist. Auf Einladung der Ausstellungsleitung hat auch die städtische Bäderverwaltung in einer eigenen Ausstellungsboje das Wiener städtische Badewesen zur Ausstellung gebracht. Auf eigenen Stadtplanetafeln wird die Verteilung der städtischen Bäder nach Warmbädern, Sommerbädern und Kinderfreibädern über das Stadtgebiet sowie sämtliche Wiener Bäder einschliesslich der privaten Badeanstalten gezeigt. Mehrere moderne graphische Darstellungen zeigen anschaulich den Stand und die Entwicklung der städtischen Bäder, die Zahl der Badestellen und der Besucher vom Jahre 1888 bis 1928. Das städtische Amalienbad wird durch ein lehrreiches Modell und durch eine neuartige Darstellung der einzelnen Stockwerksschnitte auf übereinander angeordneten Glasplatte vorgeführt. Zwei Dioramen zeigen die besondere Wiener Badetype eines Kinderfreibades und das Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad mit seiner prächtigen Lage und dem grossartigen Rundblick auf die Stadt und den südlichen Wienerwald. Eine Lichtbildstatistik vermittelt die besondere Entwicklung des Wiener Badewesens vom Jahre 1919 bis 1928, in welcher Zeit 26 neue städtische Badeanstalten errichtet worden sind. Die geschmackvolle, durch den Wiener Architekten Professor Prutscher besorgte Einrichtung und Raumgestaltung der Boje sowie die Gediegenheit und eindrucksvolle Ausführung der Ausstellungsgegenstände fanden nicht nur die Anerkennung der Ausstellungsleitung und der Presse, sondern es wird auch von allen Ausstellungsbesuchern die besondere Note der Schaustellung des Wiener städtischen Badewesens allgemein anerkannt.

.....

Stromabschaltung. Im Hause II., Taborstrasse 102/104 wurde die elektrische Installation trotz wiederholter Aufträge nicht in den vorschriftsmässigen Zustand gebracht, obwohl sie die persönliche Sicherheit gefährdete und eine Feuersgefahr bildete. Um Unglücksfällen vorzubeugen, musste daher die zuständige Magistratsabteilung am 7. Mai in diesem Haus den elektrischen Strom vom städtischen Kabelnetz abschalten.

.....

Bezirksvertretung Brigittenau. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau findet am Donnerstag, den 6. Juni, um 19 Uhr statt.

.....